

Bericht (Niederschrift)
über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2021 des
Schulverbandes Betty-Staedler-Mittelschule

Der von der Schulverbandsversammlung bestellte Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden Herrn Simon Schäffler (1. Bürgermeister Gemeinde Langfurth) und den beiden Mitgliedern Herrn Christoph Schmidt (1. Bürgermeister Gemeinde Weiltigen) sowie Herrn Karl Fickel (1. Bürgermeister Gemeinde Gerolfingen), nahm - in den Räumlichkeiten des Rathauses Wassertrüdingen - am **Mittwoch**, den **21.06.2023** die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr **2021** vor.

An Prüfungsunterlagen haben vorgelegen:

- Jahresrechnung der Mittelschule **2021**
- Sachbuch Vermögens- und Verwaltungshaushalt
- Zugriffsmöglichkeit auf Einzelbelege per EDV-Programm
- Haushaltsplan **2021**
- Rechenschaftsbericht des Schulverbandsvorsitzenden

Die Rechnungsprüfung beschränkte sich auf eine angemessene Zahl von Prüfungsgebieten und Stichproben. Auf Mängel von nicht wesentlicher Bedeutung wurden die zuständigen Bediensteten mündlich hingewiesen.

Vom Rechnungsprüfungsausschuss wird darauf hingewiesen, dass die örtlichen Rechnungsprüfungen zukünftig wieder gesetzeskonform durchzuführen sind (Artikel 102 ff. GO i. V. m. Artikel 34 KommZG).

Positive Feststellungen:

- Schuldentilgung erfolgte planmäßig.
- Es wurde ein Sollüberschuss in Höhe von 25.823,92 EUR erzielt.
- Die „Mindestrücklage“ in Höhe von 8.760,39 EUR war mit 30.667,56 EUR vorhanden.
- Gesamthaushaltsansatz **2021:** 1.994.700,00 EUR
Jahresergebnis Gesamt-HH **2021:** 1.777.884,66 EUR
- Der „Glasfaseranschluss“ des Schulgebäudes wurde **2021** realisiert. Die dafür einkalkulierten Haushaltsmittel (Haushaltsstelle: 2121.9500) in Höhe von 15.000,00 EUR waren ausreichend.

Feststellungen:

- Aufgrund der „Corona-Pandemie“ konnte der Betrieb der Mensa nicht im vollen Umfang erfolgen. Deshalb lagen die Einnahmen beim Essensgeld rund 35.000,00 EUR unter dem Ansatz.
- Im Vermögenshaushalt wurden die geplanten staatlichen Zuschüsse nicht eingenommen (hier: Förderung Glasfaseranschluss, Förderung Endgeräte Digitalisierung). Diese Einnahmen wurden nun im Haushalt 2022 erneut veranschlagt.
- Bei den Ausgaben lagen die Verwaltungskosten der Stadt Wassertrüdingen weit unter dem Ansatz. Ursprünglich wurden 83.200,00 EUR in den Haushalt **2021** eingestellt, da diesbezüglich auch noch die entsprechende Abrechnung für das Haushaltsjahr 2020 eingeplant wurde. Diese Abrechnung in Höhe von 25.000,00 EUR konnte allerdings letztendlich dann doch noch im Haushaltsjahr 2020 verbucht werden. Außerdem erfolgt die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2021 erst im Haushaltsjahr 2022.
- Bei der Schülerbeförderung lagen die Ausgaben deutlich unter dem Ansatz, da hier bei Schulschließung („Corona“) die Fahrkarten zurückerstattet wurden. Außerdem sind die diesbezüglichen Kosten durch die Einführung des „365-EUR-Tickets“ allgemein gesunken.
- Bei der Firma Edeka Holler aus Wassertrüdingen erfolgen regelmäßige Bestellungen. Im Gegensatz zu anderen dauerhaften „Lieferanten“ gewährt die Firma Edeka Holler dem Schulverband keinerlei Rabatte. Der Rechnungsprüfungsausschuss regt die Verwaltung daher an, sich bei der Firma Edeka Holler nach zukünftigen Rabattierungsmöglichkeiten zu erkundigen.

Folgende Feststellungen konnten von der Verwaltung gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss ausreichend dargelegt werden:

- Haushaltsstelle: 2121.5000 (AO-Nr. 5890): Instandhaltung Brandmeldeanlage

Aus welchem Grund erfolgte eine Stornierung? Bei Buchungen sollte darauf geachtet werden, dass die richtigen Haushaltsstellen verwendet werden, um Stornierungen zu vermeiden.

Die Rechnungen der Firma Bosch sind auf verschiedene „Zahlungspflichtige“ aufzuteilen (... auch die Brandmeldeanlage der Grundschule wird vorliegend abgerechnet!). Die Sachbearbeiterin war neu in deren Aufgabengebiet und hatte daher noch wenig Routine. Mittlerweile wird auf „Storno-Anordnungen“ der „Storno-Grund“ erfasst.

- Haushaltsstelle: 2121.5270 (AO-Nr. 3998): EDV-Ausstattung, Vergabe Firma Schmidt

Gab es bei der Vergabe einen Preisvergleich? Lagen anderweitige Angebote vor?

Die Vergabe wurde von Herrn Rektor Jochen Reuter vorbereitet und nach direkter Absprache mit dem Schulverbandsvorsitzenden Herrn Stefan Ultsch durchgeführt. Herr

Rektor Jochen Reuter nahm gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss diesbezüglich am Mittwoch, den 28.06.2023 - per E-Mail - entsprechend Stellung. Anderweitige Angebote wurden damals eingeholt. Einzig die Firma Schmidt gab letztendlich eine Offerte ab.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Jahresrechnung mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Artikel 102 Absatz 3 GO festzustellen.

Wassertrüdingen, den 07.07.2023

Simon Schäffler, Vorsitzender

Karl Fickel

Christoph Schmidt